



TISCH-TENNIS-SPORT-FREUNDE GLEHN e.V.



Hygiene- und Trainingskonzept

angelehnt an das „COVID 19-Schutz und Handlungskonzept für den Tischtennisport in Deutschland“ des Deutschen Tischtennis-Bundes (Stand 26. Mai 2020)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Corona-Schutzmaßnahmen und Auflagen des Landes Nordrhein-Westfalens bzw. der Stadt Korschenbroich maßgeblich sind und vollumfänglich zu beachten und umzusetzen sind. Sie gehen grundsätzlich den nachfolgenden Maßnahmen vor.

Den folgenden Regelungen und Anweisungen ist stets Folge zu leisten. Sie sind Voraussetzung für die Teilnahme am Trainingsbetrieb. Ein Nichteinhalten führt zum Ausschluss vom Training.

- Die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen sind einzuhalten
- Spieler*innen und Trainer*innen dürfen keinerlei Krankheitssymptome aufweisen, auch bei einer leichten Erkältung darf die Sportstätte nicht betreten werden
- Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl durch den Vorstand eingeteilt (kein offener Trainingsbetrieb)
- Vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen waschen sich die Trainer*innen und Spieler*innen die Hände
- Alle genutzten Tische werden räumlich durch Umrandungen voneinander abgetrennt. Die Spielboxen (Richtmaß 5 x 10 Meter pro Tisch) können auch größer gebaut werden. Der Zugang zu den Spielboxen erfolgt über entsprechend aufgebaute Gänge.
- Die Spieler*innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer*innen
- Es gibt fest eingeteilte Trainingspaarungen
- Für Angehörige von Risikogruppen (> 60 Jahre) wird kein gesondertes Training angeboten
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine 10-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen
- Auf Doppel, Rundlauf oder andere Spielformen mit mehr als zwei Personen an einem Tisch wird verzichtet. Balleimertraining mit zwei Personen (Zuspieler*in & Spieler*in) ist erlaubt. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den beiden Spielern durchgängig einzuhalten. Der/Die Spieler fassen die Bälle nicht an, sie werden mit einem dafür geeigneten Instrument (Rohr) gesammelt. Die Spielbox wird so abgetrennt, dass die Bälle grundsätzlich innerhalb der Spielbox bleiben.
- Die Spieler*innen einer Paarung nutzen jeweils einen eigenen Ball, den nur sie/er berühren bzw. ins Spiel bringen darf
- Die beiden Bälle der Trainingspaarung sind deutlich voneinander unterscheidbar (z.B. weiß/orange)
- Es gibt keinen Seitenwechsel
- Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt
- Von den Umkleiden und Duschen separierte Toiletten sind geöffnet, dürfen aber nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden.
- Umgezogen - bis auf die Sportschuhe - zum Training kommen, die Sportschuhe unbedingt erst kurz vor Betreten der Turnhalle anziehen
- Die Spieler*innen dürfen die Turnhalle frühestens 5 Minuten vor dem Training betreten und müssen diese direkt nach dem Training wieder verlassen. Ein Mund-Nase-Schutz muss vor und nach der Sporeinheit – also mindestens bei Betreten und Verlassen des Gebäudes – getragen werden. Diese kann während des Trainingsbetriebs abgelegt werden.
- Kein Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende
- Kein Anhauchen des Balles
- Kein Abwischen des Handschweißes am Tisch
- Trainer*innen im Nachwuchstraining halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z.B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Der Vorstand